

Eine/r:

Wir danken dir für alles, was heute gelungen ist.

Wir danken dir, für das Gefühl von Geborgenheit.

Wir bitten dich um Vergebung für das, was wir versäumt haben.

Aber wir bringen vor dich auch die Ängste und das Leid dieser Tage.

Alle:

Was wir erlebt haben, legen wir zurück in deine Hand.

Voll Vertrauen auf dich legen wir die Sorgen des Tages beiseite.

An diesem Abend und in dieser Nacht sei du unser Begleiter.

In unserem Erwachen sei du das Geschenk des neuen Tags.

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Segen

Ein/r:

So segne uns an diesem Abend und dieser Nacht:

Alle:

Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.



Abendgebet

Entzünden der Christuskirche/einer Kerze

Eröffnung

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Gott, und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen. Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht.

Laß uns, wenn des Tages Schein verblasst, das Licht deiner Weisheit leuchten.

Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende an uns dein Werk in Ewigkeit.

Amen.

Gebet

Gott, wir sind verunsichert. Wir machen uns Gedanken um das, was um uns herum passiert.

Wir verfolgen die Nachrichten. Und wir denken an unsere Lieben. Wir denken an die, die geschwächt oder vorbelastet sind.

Fürbitten und Kerzen entzünden

Für wen möchten Sie beten? Wem wünschen Sie Gottes Nähe in diesen Tagen? Wen möchtest Du Gott ans Herz legen? Hier ist ein Moment Zeit, um laut oder leise diese Namen zu nennen. Entzünden Sie doch auch zu Hause eine Kerze.

Gebet

Gott, wir bitten dich:

Mach deine Kraft unter uns stark.

Hilf uns mit Besonnenheit durch die Tage zu gehen.

Zeig uns, wer Hilfe braucht, damit niemand allein bleiben muss. Lass uns gute Entscheidungen treffen für das, was jetzt dran ist.

Du bist da in unruhigen Zeiten, mach uns ruhig in Dir.

Lied

Bless the Lord, my soul, and bless God's ho-ly name. Bless the Lord, my soul, who leads me in-to life.

Sie können aber auch ein anderes Lied singen, dass Ihnen und euch bekannt ist. Wie wäre es mit: „Der Mond ist aufgegangen“?

1. Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und
schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen
sollt.

Gebet

Eine/r:

Diesen Tag, Gott, legen wir zurück in deine Hände.

Du gabst ihn uns.

Du gabst uns Zeit füreinander.

Alle:

Wir danken dir.

3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht
sehn.

7. So legt euch, Schwestern,
Brüder, In Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon' uns, Gott!, mit
Strafen,
Und laß uns ruhig schlafen.
Und unsern kranken Nachbar
auch.